

Halbjahresbericht

der medical columbus AG

1. HJ 2017



Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahrs 2017 in Stichpunkten

(Vergleichszeitraum Januar – Juni 2016)

- Umsatzerlöse 1,6 Mio. Euro **+4%**
- Rohergebnis 1,8 Mio Euro **+8%**
- Betriebsergebnis (EBIT) 200 TEUR **-14%**
- Ergebnis pro Aktie 9 Cent (VJ: 12 Cent) **-25%**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 836 Mio. Euro **+5%**

Kennzahlen auf einen Blick

	1. HJ 2017 1-6/2017	1. HJ 2016 1-6/2016
Transaktionsvolumen mc transactor D/A/CH (in TEUR)	836.014	799.940
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.599	1.540
Umsatzrendite	12,5%	15,1%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR)	200	233
EPS nach HGB (in Euro)	0,09	0,12
Stückaktien	2.222.124	2.020.113
EBIT (in TEUR)	200	233
EBIT-Marge	12,5%	15,1%
EBITDA (in TEUR)	299	308
Bilanzsumme (in TEUR)	4.268	3.525
Eigenkapital (in TEUR)	3.703	2.879
Eigenkapitalrendite	5,4%	8,8%
Eigenkapitalquote	86,7%	81,7%
Liquide Mittel	852	1.021
Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeit-Positionen	31,3	29,2
Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag	33	31

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 war geprägt von einerseits ermutigenden Impulsen aus dem Markt, andererseits aber auch von massiven Engpässen bei den für unser Geschäft erforderlichen IT-Ressourcen. In einer Phase, in der ein Spagat zwischen Alt- und Neusystemen zu leisten ist, behindern uns die fehlenden IT-Ressourcen in der Geschäftsentwicklung.

Der Fachkräftemangel macht sich in der IT-Branche besonders stark bemerkbar und der Wettbewerb um IT-Experten wird inzwischen mit mindestens ebenso harten Bandagen geführt wie der um Kunden. Diese Tendenz wird sich in Zukunft noch weiter verstärken und oberste Priorität für unser Unternehmen ist die Etablierung einer leistungsfähigen und stabilen IT-Organisation.

Das Rhein-Main-Gebiet hat sich bei der Rekrutierung von IT-Experten als besonders wettbewerbsintensiv erwiesen. Wir haben daher in Koblenz eine zusätzliche Betriebsstätte eröffnet, in der wir die IT-Kompetenz des Unternehmens ausbauen und sichern wollen.

Die im ersten Halbjahr realisierten Umsätze lagen auf dem Niveau des Vorjahres, das EBIT mit 212 TEUR auf einem guten Wert. Dabei darf allerdings nicht vergessen werden, dass dies auch der personellen Unterbesetzung im IT-Bereich geschuldet ist.

Die Geschäftsentwicklung in Deutschland war stagnierend, während wir in Österreich und der Schweiz leichte Zuwächse generieren konnten.

Der für das erste Halbjahr geplante Markteintritt in den Niederlanden konnte noch nicht erreicht werden. Die im Zusammenhang mit dem Markteintritt geplanten Umsatzerlöse konnten daher noch nicht realisiert werden.

Die MEDIQON medical columbus GmbH, an der die Medical Columbus AG 51% der

Anteile hält, konnte in 2016 noch nicht die Planungen erreichen. Nach intensiver Prüfung sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass die Chancen für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung nach wie vor gut stehen, wir aber eine zeitliche Verzögerung von mindestens 6 Monaten kalkulieren müssen, aus der sich ein zusätzlicher Kapitalbedarf für die Gesellschaft ergibt. Wir haben daher im April 2017 eine Kapitalerhöhung von 10% des Grundkapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre vorgenommen, um diesen Kapitalbedarf sicherstellen zu können.

Die Ergebnisse des ersten Halbjahres der MEDIQON medical columbus GmbH zeigen bereits eine positive Entwicklung. Die Umsatzerlöse lagen mit 225 T€ bereits 388% über den Umsatzerlösen des gesamten Geschäftsjahres 2016.

Wir können nach aktuellem Stand davon ausgehen, dass der Break Even mit zusätzlich bereit gestellten finanziellen Mitteln erreicht werden kann.

Sobald sich die Produktions- und Vertriebsprozesse stabilisiert haben, werden wir gemeinsame Produkte konzipieren und vermarkten.

Zudem sondieren wir den Markt nach weiteren Kooperations- und Beteiligungsoptionen, die unser Portfolio sinnvoll ergänzen und unsere Wettbewerbsposition verbessern können.

Ich danke unseren Mitarbeitern für ihr hohes Engagement in einer für sie nicht einfachen Phase des Umbruchs, unseren Aufsichtsräten für ihre engagierte und kompetente Unterstützung, sowie unseren Aktionären für ihr Vertrauen in unsere Strategie.



Dirk Isenberg
Königstein im Taunus, den 8. September 2017

Geschäftsentwicklung Deutschland, Österreich und Schweiz

Für die folgende Darstellung wurden die untestierten Halbjahresabschlüsse der Muttergesellschaft medical columbus AG, Königstein, und der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG, Wangen, für das Halbjahr vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 in eine konsolidierte Darstellung überführt. Die MEDIQON medical columbus GmbH wurde in diese Darstellung nicht einbezogen.

An dieser Stelle bieten wir Ihnen anhand der wichtigsten Kennzahlen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der medical columbus-Gruppe in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz.

	Januar - Juni GJ 2017 (in TEUR) konsolidiert
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.589
Umsatzrendite (in %)	13,2
Halbjahresüberschuss (in TEUR)	210
EBIT (in TEUR)	212
EBITDA (in TEUR)	311
Bilanzsumme (in TEUR)	4.734
Eigenkapital (in TEUR)	3.906
Eigenkapitalrendite (in %)	5,4
Eigenkapitalquote (in %)	82,5

Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2017 der medical columbus AG (nach HGB)

Aktiva	30.6.2017	31.12.2016	Abweichung	
	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	in %
A. Anlagevermögen	2.333,7	2.044,9	288,8	14,1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.173,6	1.897,1	276,5	14,6
II. Sachanlagen	76,0	63,7	12,3	19,3
III. Finanzanlagen	84,1	84,1	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	1.896,3	1.149,6	746,7	65,0
I. Vorräte	4,9	4,9	0	0,0
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.039,0	842,6	196,4	23,3
III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	852,4	302,1	550,3	182,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38,3	20,0	18,3	91,5
	<u>4.268,3</u>	<u>3.214,5</u>	1.053,8	32,8

Passiva	30.6.2017	31.12.2016	Abweichung	
	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	in %
A. Eigenkapital	3.702,8	2.906,5	796,3	27,4
I. Gezeichnetes Kapital	2.222,1	2.020,1	202,0	10,0
II. Kapitalrücklage	7.281,0	6.887,1	393,9	5,7
III. Bilanzverlust des Vorjahres	-6.000,7	-6.261,9	261,2	-4,2
IV. (Halb-) Jahresüberschuss	200,4	261,2	-60,8	-23,3
B. Rückstellungen	185,6	126,9	58,7	46,3
C. Verbindlichkeiten	119,9	181,1	-61,2	-33,8
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53,6	27,8	25,8	92,8
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,0	8,7	-8,7	-100,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	66,3	144,6	-78,3	-54,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten	260,1	0,0	260,1	...
	<u>4.268,3</u>	<u>3.214,5</u>	1.053,8	32,8

Gewinn-/Verlustrechnung (1. Halbjahr 2017 vs. 1. Halbjahr 2016) der medical columbus AG (nach HGB)

	Jan. - Juni GJ 2017	Jan. - Juni GJ 2016	Abweichung	
	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	in %
Umsatzerlöse	1.599,0	1.540,2	58,8	3,8
Sonstige betriebliche Erträge	37,1	64,3	-27,2	-42,3
Aktivierete Eigenleistungen	191,5	121,7	69,8	57,4
Materialaufwand	-41,9	-38,0	3,9	10,3
Rohergebnis	1.785,7	1.688,2	97,5	5,8
Personalaufwand	-1.137,7	-1.087,8	49,9	4,6
Abschreibungen	-98,6	-74,9	23,7	31,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-348,9	-292,7	56,2	19,2
Betriebsergebnis (EBIT)	200,5	232,8	-32,3	-13,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,7	-0,7	-100,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	-0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	200,5	233,5	-33,0	-14,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
(Halb-) Jahresergebnis	200,5	233,5	-33,0	-14,1

Cash Flow (1. Januar bis 30. Juni 2017)

	1.HJ 2017 (6 Monate) in TEUR	1.HJ 2016 (6 Monate) in TEUR
	Gewinn	200
Zuzüglich Abschreibungen	99	75
Zuzüglich/Abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden	42	-645
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	341	-337
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-387	-458
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	596	0
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	550	-795
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	302	1.816
Finanzmittelfonds zum Ende des Halbjahres	852	1.021

Erläuterungen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Halbjahresabschlusses per 30.6. für das am 1. Januar begonnene Geschäftsjahr 2017 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres. Der Vorjahresvergleich bei der Erläuterung der Bilanzposten bezieht sich auf den 31.12.2016. Bei der Betrachtung der Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 dargestellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2014 werden selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Diese betreffen die Einzelmodule des Softwareprojekts medcol 2.0. Die Bewertung erfolgt gemäß § 255 IIa HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten, die den Vollkosten (§ 255 II HGB) entsprechen.

2. Bilanzposten – Aktiva

Vor allem auf Grund weiterer Aktivierungen des Projekts medcol 2.0 ist das **Anlagevermögen** im Berichtszeitraum um 14% auf 2.334 TEUR (Vorjahr: 2.045 TEUR) gestiegen. Dabei belief sich der Anteil an Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände auf 358 TEUR, so dass sich dieser Posten um 377 TEUR auf 2.174 TEUR erhöhte (Vorjahr: 1.897 TEUR).

Die Sachanlagen haben sich durch die Beschaffung zusätzlicher Hardware und Büroausstattung im Saldo um TEUR 12 erhöht.

Die Finanzanlagen setzen sich unverändert aus der Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG (60 TEUR) und an der 51%igen Beteiligung an der MEDIQON medical columbus GmbH (22 TEUR) zusammen.

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich zum 30.6.2017 um 65% auf 1.896 TEUR (Vorjahr: 1.149 TEUR). Dies ist zum einen auf einen Anstieg der Darlehensforderungen gegenüber der Beteiligungsgesellschaft MEDIQON medical columbus GmbH um 200 TEUR zurückzuführen. Darüber hinaus stiegen die verfügbaren Bankguthaben vor allem als Folge der durchgeführten Kapitalerhöhung in Summe um 550 TEUR an.

3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich um den in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 200 TEUR sowie der erlösten Mittel aus der Kapitalerhöhung im April 2017 von 596 TEUR. Das Grundkapital wurde um 202 TEUR und die Kapitalrücklage um 394 TEUR erhöht. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 87%. Es befanden sich zum Stichtag 30. Juni 2017 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

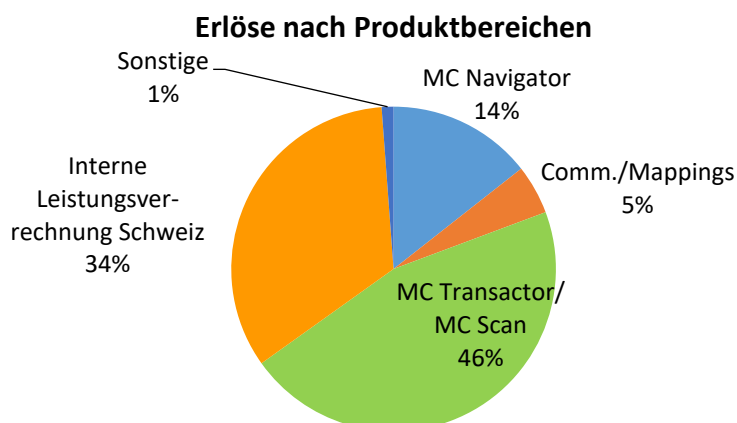
Die **Rückstellungen** stiegen im Berichtszeitraum vornehmlich aufgrund der anteilig bilanzierten Verpflichtungen für Boni und Weihnachtsgelder um 59 TEUR auf nunmehr 186 TEUR (Vorjahr: 127 TEUR).

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von 120 TEUR lagen um 34% unter dem Niveau des Vorjahres (181 TEUR). Zum Jahresabschlussstichtag waren unter dieser Bilanzposition die auszahlenden Mitarbeiterboni bilanziert, für die zum 30.6.2017 eine anteilige Rückstellung gebildet wurde (siehe oben).

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält die Abgrenzung der Ausgangsrechnungen aus dem Verkauf von (Jahres-)Lizenzen im Wesentlichen für das Produkt mc navigator. Dieser hat sich per 30.6.2017 auf 260 TEUR erhöht (Stichtag 31.12.2016: 0 TEUR). Dieser Effekt entsteht nicht durch den Verkauf zusätzlicher Lizenzen, sondern ist dadurch bedingt, dass die Abgrenzungen für die im Januar fakturierten Lizenzrechnungen sich im Verlauf des Jahres kontinuierlich abbauen und zum Geschäftsjahresende im Dezember verbraucht sind.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus Lizenzen für die Datenbank mc navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und damit verbundenen Dienstleistungen sowie um Erlöse aus dem Bereich Transaktionsdienstleistungen. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen und jeweils im Januar eines Geschäftsjahres in Rechnung gestellt. Die Lizenzerlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 (ohne Weiterbelastung von Aufwendungen an die Beteiligungsgesellschaft MEDIQON medical columbus GmbH) betragen 1.599 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.540 TEUR). Damit sind die Umsatzerlöse um 4% gestiegen.



Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 37 TEUR sowie der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 192 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 42 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 1.786 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.688 TEUR). Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich vor allem um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Kostenweiterbelastungen an die MEDIQON medical columbus GmbH.

Der **Personalaufwand** belief sich auf 1.138 TEUR, was einem Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 50 TEUR entspricht.

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 99 TEUR (Vorjahreszeitraum: 75 TEUR). Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Projekts medcol 2.0 erfolgen bei Inbetriebnahme der einzelnen Module. Im ersten Halbjahr 2017 wurden für das erste fertiggestellte Modul Abschreibungen in Höhe von 26 TEUR gebucht.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen 349 TEUR (Vorjahreszeitraum 293 TEUR). Sie enthalten insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf) sowie Rechts- und Beratungskosten.

Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge wurden als Folge des niedrigen Marktzinsniveaus im ersten Halbjahr 2017 nicht erzielt.

5. Cash Flow

Am Stichtag 30.6.2017 verfügte die Gesellschaft über Finanzmittel in Höhe von 852 TEUR. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2017 bei 341 TEUR (Vorjahreszeitraum: -337 TEUR). Durch die Kapitalerhöhung im April 2017 flossen der Gesellschaft 596 TEUR zu.

Notizen

medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7

61462 Königstein im Taunus

tel + 49 (0) 6174 / 9617-0

fax +49 (0) 6174 / 9617-10

info@medicalcolumbus.de

www.medicalcolumbus.de

Stand 9/2017

